

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/007/12

über die Sitzung des Rates am 24.04.2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Heere

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Dornbusch
Herr Reiner Döhrmann
Herr Jens Grimpe
Herr Heinfried Kabbert
Herr Wolfgang Kolschen
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Dr. Wolf-Eckehard Montserrat
Herr Carsten Steinke
Herr Eyck Steinke
Frau Nicole Uhde
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Frau Sabine Voß

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Dirk Meyer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Siemers

Verwaltung

Herr Manuel Löhr

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Auf Vorschlag von Herrn Heere beschließt der Rat einstimmig vor dem Punkt 5 der Tagesordnung eine Bürgerfragestunde vorzuschalten.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung vom 27.03.2012

Die Niederschrift wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Gewerbesteuer

Herr Heere teilt mit, dass im ersten Quartal ein Gewerbeaufkommen von 125 % ausgewiesen wird.

Punkt 3.2:

Kostensituation Kindergarten

Herr Heere teilt mit, dass der Betriebskostenzuschuss 2011 für die Gemeinde Asendorf 22.469,63 € beträgt; die Einnahmen eine Höhe von 3484,00 € ergaben.
Die Angaben enthalten allerdings auch die Kosten ...

Punkt 3.3:

Ausbau Straße Voßberg

Herr Heere teilt mit, dass, sollte diese Straße über den ländlichen Wegebau ZILE ausgebaut werden, der Eigenanteil der Gemeinde 54.000,00 € beträgt und im Rahmen der Flurbereinigung nur 33.000,00 €.

Im Rahmen einer kurzen Besprechung herrscht Einigkeit, dass die Straße in der Flurbereinigung ausgebaut werden sollte.

Die schadhafte Stellen sind sehr kurzfristig auszubessern.

Punkt 3.4:

Regenrückhaltebecken

Herr Heere teilt mit, dass selbiges ausgebaggert wurde und ein Baum gefällt werden musste. Seines Erachtens müsste noch weiter aufgeräumt werden. Diesbezüglich sind von der bauausführenden Firma weitere Maßnahmen erforderlich.

Punkt 3.5:

Windrad Wilken Meyer

Herr Heere teilt mit, dass eine Bauvoranfrage positiv beschieden wurde.

Punkt 3.6:

Stromversorgung

Herr Heere teilt mit, dass die Stromversorgung am Bahnhof bei Veranstaltungen der IGA nicht ausreicht. Hier wird ein weiterer Stromanschluss erforderlich.

Punkt 4:

Geest Energie

a) Auflösung der AöR GeestEnergie

b) weitere Vorgehensweise

Vorlage: As-0007/12

Herr Heere erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage, welcher Bestandteil des Protokolls wird, und schlägt vor die Mitgliedschaft der AöR zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden. Des Weiteren kurzfristig Verhandlungen über den Abschluss von Konzessionsverträgen mit dem Strom- und Gasversorger aufzunehmen.

Auch die Ratsherren Dornbusch und Dr. von Tiepermann weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass hier schnellstmöglich zu handeln ist.

Die Mitgliedschaft in der AöR „GeestEnergie“ wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt beendet.

Es sind kurzfristig Verhandlungen über den Abschluss von Konzessionsverträgen mit den Strom- und Gasversorgern aufzunehmen.

Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Erweiterung Sandabbau Haendorf; Stellungnahme der Gemeinde

Vorlage: As-0008/12

Herr Bormann erläutert anhand einer Karte den vorgesehenen Sandabbau durch die Firma Harries Lehmann, Wechold, und geht auf die wesentlichen Inhalte der Vorlage ein.

Einwohnerfragestunde:

Herr Steffen Witte aus Asendorf zeigt sich betroffen über den vorgesehenen Sandabbau. Die Beschlussvorlage habe er gelesen und nun stellt sich ihm die Frage, ob noch Vorschläge in die Stellungnahme eingebaut werden könnten.

Er stellt sich vor, dass, sollte der Sandabbau im westlichen Bereich erfolgen, im jetzigen Abbaugbiet Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Gleichzeitig sollte dieser Bereich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
Der vorhandene Wanderweg sollte erhalten bleiben.

Herr Dornbusch teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird.

Herr Montserrat stellt sich die Frage, warum im Ostbereich nicht abgebaut werden soll.

Einige Ratsherren monieren, dass noch keine Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Hierzu erläutert Herr Kolschen, dass Renaturierungsmaßnahmen erst immer zum Ende des Abbaus durchgeführt werden.

Herr Heere erläutert noch mal eingehend den Sachverhalt der Beschlussvorlage, die Bestandteil des Protokolls wird und weist auch noch einmal darauf hin, dass die Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten hat. Er schlägt vor, unter Einbindung der Vorschläge von Herrn Witte, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Der Rat stimmt einer Erweiterung des Sandabbaus im westlichen Abbaugbiet zu. Zum östlichen Abbaugbiet nimmt er aufgrund der starken Veränderung des Landschaftsbilds durch Abbau der höchsten Erhebung in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen negativ Stellung. Es muss durch ständige Überprüfung gewährleistet werden, dass es zu keiner Verschmutzung des Grundwassers, insbesondere im Einzugsgebiet der Brunnen der Firma Vilsa Brunnen, kommt. Gleichzeitig sind im nicht mehr abzubauenen Gebiet Renaturierungsarbeiten durchzuführen und dieses Gebiet der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Der vorhandene Wanderweg ist zu erhalten.

Ja: 10 Nein: 4 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Unterhaltungsmaßnahmen von Straßen

Vorlage: As-0009/12

Herr Heere erläutert, dass im Rahmen der Wegebereisung des Rates am 03.04.12 mehrere Straßen als unterhaltsbedürftig eingestuft wurden.

Alle Straßen, welche voraussichtlich mit höheren Kosten einhergehen werden, wurden noch einmal von der Verwaltung in Augenschein genommen und die möglichen Kosten ermittelt.

Die übrigen festgestellten Mängel wurden zwischenzeitlich im EDV-Programm ESP eingegeben und sollen kurzfristig abgearbeitet werden.

Herr Heere schlägt vor, bei der Abarbeitung der Reparaturarbeiten schrittweise vorzugehen. Er schlägt vor zunächst den „Altenfelderweg“, dann die Straße „Auf der Höchte“ sowie den „Torfweg“ in Angriff zu nehmen.

Nach 4 Wochen sollte sich der Rat wieder zusammensetzen und über weitere Maßnahmen beschließen.

Herr Kolschen unterstützt den Vorschlag von Herrn Heere sich alle 4 Wochen zu treffen und den nächsten Schritt zu beschließen. Der Vorschlag zunächst den „Altenfelderweg“, dann die Straße „Auf der Höchte“ und dann den „Torfweg“ sich vorzunehmen wird einstimmig angenommen.

Punkt 7: **Sachstandsbericht Ausbau K 15**

Herr Heere erläutert, dass auf Veranlassung des Landkreises Diepholz eine Verkehrsschau an der K 15 im Bereich der Gemeinden Staffhorst und Asendorf stattgefunden hat.

Nach der für den geplanten Ausbau durchgeführten Anliegerversammlung vom 21.02.12 sowie in der Aussprache im Fachausschuss für Kreisentwicklung wurde mehrfach angeregt den Kreuzungsbereich K 15/K 60 in Staffhorst den Ortseingangsbereich der K 15 vor Asendorf hinsichtlich möglicher Beschränkung zu prüfen. Der Eingangsbereich K 15 Asendorf in Höhe der Einmündungen „Im Brinke“ und „Heitkämpe“ unmittelbar vor der Ortschaft Asendorf wurde von Herrn Bürgermeister Heere dargestellt. Er hat sich diesbezüglich insbesondere auf die fehlende Nebenanlage der K 15 und der damit bedingten Schulwegsicherung bezogen und beantragt die Ausweisung einer Geschwindigkeitsbegrenzung vom vorgenannten Einmündungsbereich zum Beginn der geschlossenen Ortschaft Asendorf.

Herr Heere erläutert weiter, dass nach einem intensiven Meinungsaustausch die Teilnehmer zu dem Ergebnis gekommen sind, die Geschwindigkeit im Zuge der K 15 von der vor dem Einmündungsbereich liegenden Kurve bis zum Ortseingang Asendorf auf 50 km/h zu begrenzen. Das Zeichen 274-55 StVo (zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h) ist aus Fahrtrichtung Siedenburg im Abschnitt 20 bei Station 4,9 und das Zeichen 178-55 StVo (Ende der zulässigen Höchstgeschwindigkeit) in Gegenrichtung aufzustellen.

Bezüglich des beantragten Radwegebaus an der K 15 teilt Herr Heere weiterhin mit, dass dieser Ausbau beim Landkreis an 13. Stelle liegt.

Herr Dornbusch regt an, den Landtagsabgeordneten Ahlers mit ins Boot zu holen.

Punkt 8: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 8.1: **Radweg in Graue**

Herr Eick Steinke regt an, sich diesbezüglich mit dem Landtagsabgeordneten Ahlers zusammenzusetzen.

Punkt 8.2:
Rallye Ende Mai

Herr Kabbert regt an hierüber in der nächsten Ratssitzung eine Nachlese zu halten.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Punkt 9.1:
AöR Geest Energie

Herr Dohemann zeigt sich enttäuscht, dass die Geest Energie zu Grabe getragen wird. Des Weiteren, dass im Rahmen des Sandabbaus die Gemeinde ohne Einfluss ist.

Punkt 9.2:
Sandabbau Haendorf

Auf Anfrage von Herrn Witte erklärt Herr Heere, dass tatsächlich diesbezüglich die Gemeinde ohne Einfluss ist. Nur in Bezug auf die Zuwegung kann die Gemeinde tätig werden.

Punkt 9.3:
Ausbau K 15/ Radweg an der K 15

Von den Zuhörern wird diesbezüglich angeregt mehr Druck auf den Landkreis bzw. auf das Wirtschaftsministerium auszuüben.

Herr Heere bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer